



< Sonder-Newsletter "Tag der Artenvielfat 2016"
veröffentlicht

Förderung für die Zooschule Neuwied >
Mai 2016 07:32 Alter: 1 year

Luchswaise für den Pfälzerwald + neuer Videoclip zum Luchsprojekt

Aktuelle Informationen zum Stand des LIFE-Projektes finden Sie in unserer aktuellen Pressemitteilung (pdf-Link):

Luchse für das Biosphärenreserverat Pfälzerwald

Bald könnten die ersten drei Tiere aus der Slowakei freigelassen werden.

Das Projekt zur Wiederansiedlung von Luchsen im Biosphärenreservat Pfälzerwald schreitet voran. Wie die Stiftung Natur und Umwelt Rheinland-Pfalz am Montag in Mainz mitteilte, werden voraussichtlich in diesem Sommer zunächst drei Luchswaisen aus der Slowakei im Pfälzerwald freigelassen. Zudem wurden in der Schweiz fünf Luchse gekennzeichnet, die ebenfalls in den Pfälzerwald umziehen sollen. Genaue Termine für die Freilassungen stehen noch nicht fest. Die Luchswaisen befinden sich derzeit in einer Quarantänestation in der Slowakei. Die Genehmigungsverfahren zum Transport der streng geschützten Wildtiere wurden eingeleitet. Sie wurden als Jungtiere in den slowakischen Karpaten aufgegriffen. Es handelt sich um ein Männchen und zwei Weibchen. Mit den Kastenfallen in drei Fanggebieten wurden dieses Jahr keine Tiere gefangen.



Im Schweizer Jura wurden drei wildlebende Weibchen und zwei Männchen mit GPS-Sendern ausgestattet, so dass sie für die Umsiedlung nach Rheinland-Pfalz eingefangen werden können, sobald die Quarantäne in einer geeigneten Station durchgeführt werden kann. „Damit liegt derzeit ein günstiges Geschlechtsverhältnis für den Auftakt der Wiederansiedlung vor“, erklärte Jochen Krebühl von der Stiftung Natur und Umwelt Rheinland-Pfalz.

Bis 2020 sollen im Rahmen des Projekts der Stiftung in Kooperation mit den Projektpartnern sowie den Umweltverbänden und dem Landesjagdverband insgesamt 20 Tiere im Biosphärenreservat Pfälzerwald freigelassen werden. Die Termine für die Freilassung weiterer Luchse seien unter anderem abhängig von Quarantänezeiten, der Verfügbarkeit von Tieren und von Genehmigungsverfahren, so Krebühl.

Mit der sich nähernden Freilassung der ersten Luchse im Pfälzerwald ist jetzt auch der neue Projekt-Teaser fertig geworden. Sie finden den Clip unter folgendem <<Link>>.

<- Zurück zu: [Stiftung](#) | [Aktuelles](#)

[Kontakt](#) | [Impressum](#) |



© Stiftung Natur und Umwelt Rheinland-Pfalz | 2017